



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

26. Oktober 2004

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (MONATLICHE ENTWICKLUNGEN IM AUGUST 2004)

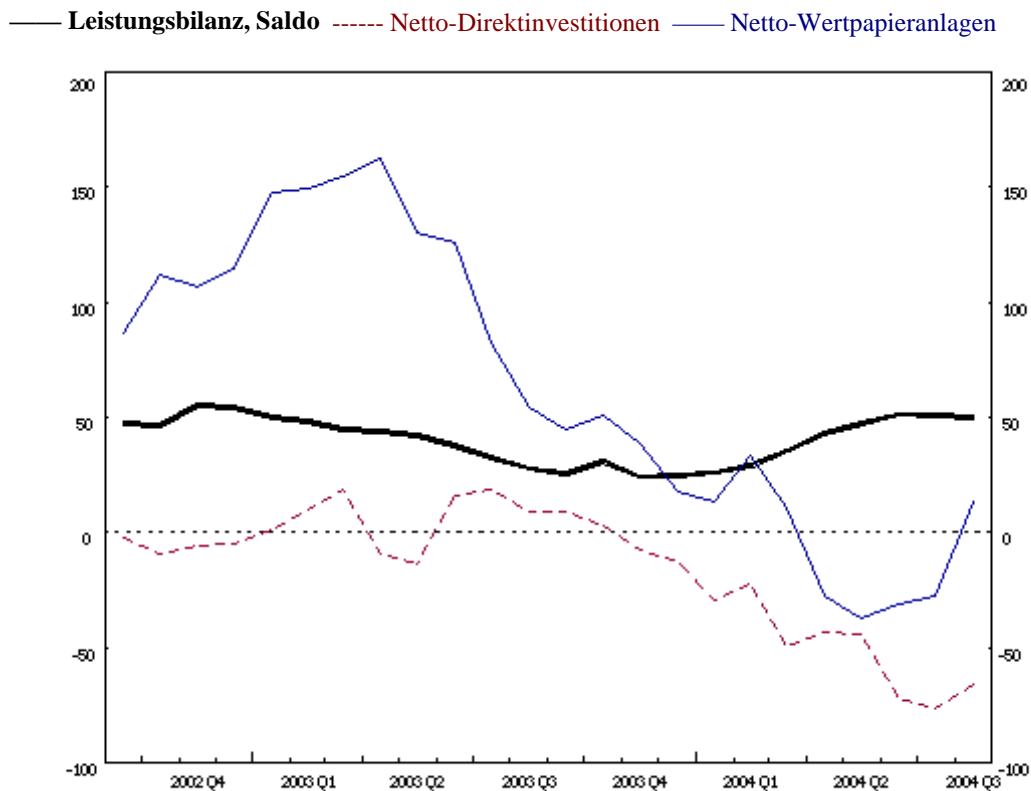
Im August 2004 war die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets nahezu ausgeglichen, was weitgehend daraus resultierte, dass ein Überschuss beim Warenhandel durch ein Defizit bei den laufenden Übertragungen ausgeglichen wurde. In der Kapitalbilanz war bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen per saldo ein Mittelzufluss zu verzeichnen, der vorwiegend die Rückzahlung von Krediten zwischen verbundenen Unternehmen durch ausländische Niederlassungen von Unternehmen des Euro-Währungsgebiets sowie Nettokapitalzuflüsse bei den Dividendenwerten widerspiegelte.

Leistungsbilanz

Im August 2004 war die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets nahezu ausgeglichen (was nicht saisonbereinigt einem Überschuss von 2,1 Mrd EUR entspricht). Dies war hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass ein Überschuss beim Warenhandel (4,6 Mrd EUR) durch ein Defizit bei den laufenden Übertragungen (5,1 Mrd EUR) ausgeglichen wurde.

Verglichen mit den (revidierten) Daten für Juli 2004, als die saisonbereinigte Leistungsbilanz einen Überschuss von 1,0 Mrd EUR aufgewiesen hatte, war die Bilanz im August nahezu ausgeglichen. Grund hierfür war ein Rückgang des Warenhandelsüberschusses (um 3,7 Mrd EUR), der durch einen Anstieg des Überschusses bei den Dienstleistungen (um 1,1 Mrd EUR) und eine Verringerung des Defizits sowohl bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen (um 0,4 Mrd EUR) als auch bei den laufenden Übertragungen (um 0,8 Mrd EUR) teilweise ausgeglichen wurde.

Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen (in Mrd EUR)



Quelle: EZB.

Der über zwölf Monate kumulierte Leistungsbilanzüberschuss des Euro-Währungsgebiets belief sich im August 2004 auf 48,9 Mrd EUR (d. h. rund 0,7 % des BIP), verglichen mit einem Überschuss von 29,3 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Dieser Anstieg ergab sich aus einem niedrigeren Defizit bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen und einem höheren Überschuss beim Warenhandel. Der Überschuss bei den Dienstleistungen und das Defizit bei den laufenden Übertragungen blieben weitgehend unverändert.

Kapitalbilanz

In der *Kapitalbilanz* war im August 2004 bei den *Direktinvestitionen* und *Wertpapieranlagen* *zusammengenommen* per saldo ein Mittelzufluss von 9,6 Mrd EUR zu verzeichnen, der Nettokapitalzuflüssen sowohl bei den *Direktinvestitionen* (4,4 Mrd EUR) als auch bei den *Wertpapieranlagen* (5,1 Mrd EUR) zuzuschreiben war.

Für die Entwicklung im Bereich der *Direktinvestitionen* waren insbesondere die Nettokapitalzuflüsse bei den sonstigen Anlagen, vor allem die Rückzahlung von Krediten zwischen verbundenen

Unternehmen durch ausländische Niederlassungen von Unternehmen des Euro-Währungsgebiets (15,8 Mrd EUR), verantwortlich. Diese wurden durch Nettokapitalabflüsse beim Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen (in Höhe von insgesamt 11,6 Mrd EUR) teilweise ausgeglichen.

Die bei den *Wertpapieranlagen* verzeichneten Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 5,1 Mrd EUR waren überwiegend auf einen Nettoerwerb von Dividendenwerten des Euro-Währungsgebiets durch Gebietsfremde (15,1 Mrd EUR) zurückzuführen, der nur teilweise durch den Nettoerwerb ausländischer Dividendenwerte durch Gebietsansässige (11,1 Mrd EUR) ausgeglichen wurde.

Die beim *übrigen Kapitalverkehr* zu verzeichnenden Nettokapitalabflüsse von 8,6 Mrd EUR gingen in erster Linie auf Nettokapitalabflüsse bei den MFIs (ohne Eurosystem) in Höhe von 13,2 Mrd EUR zurück, die durch Nettokapitalzuflüsse von 4,9 Mrd EUR bei den übrigen Sektoren, d. h. den privaten Haushalten und den Unternehmen, teilweise ausgeglichen wurden.

Die *Währungsreserven* nahmen um 2,4 Mrd EUR ab (ohne Bewertungseffekte). Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven belief sich Ende August 2004 auf 301,7 Mrd EUR.

Im Zwölfmonatszeitraum bis August 2004 wiesen die Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen kumulierte Nettokapitalabflüsse in Höhe von 52,5 Mrd EUR auf, verglichen mit Nettokapitalzuflüssen von 63,8 Mrd EUR im Jahr zuvor. Dies war vor allem darauf zurückzuführen, dass sich bei den Direktinvestitionen die Nettokapitalzuflüsse (9,4 Mrd EUR) in Nettokapitalabflüsse (66,1 Mrd EUR) umkehrten. Die Entwicklung bei den Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet wurde durch geringere Kapitalzuflüsse beim Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen durch Gebietsfremde bestimmt, sowie durch eine Umkehr bei den Krediten zwischen verbundenen Unternehmen an Niederlassungen ausländischer Unternehmen im Euro-Währungsgebiet von Nettokapitalzuflüssen zu Nettokapitalabflüssen. Die im gleichen Zeitraum auf eine nahezu ausgeglichene Position zurückzuführenden Kapitalzuflüsse bei den Wertpapieranlagen waren insbesondere auf einen gestiegenen Nettoerwerb von ausländischen Dividendenwerten durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet zurückzuführen, der nur zum Teil durch einen Anstieg bei den von Gebietsfremden erworbenen Dividendenwerten des Euroraums ausgeglichen wurde. Demgegenüber wurden im Zwölfmonatszeitraum bis Juli Nettokapitalabflüsse bei den Wertpapieranlagen verzeichnet.

Datenrevisionen

Neben den monatlichen Zahlungsbilanzdaten für August 2004 enthält diese Pressemitteilung auch Korrekturen für den Zeitraum von Januar 2004 bis Juli 2004.

Der Leistungsbilanzüberschuss für diesen Zeitraum wurde leicht von 25,4 Mrd EUR auf 25,1 Mrd EUR korrigiert. Ausschlaggebend hierfür war, dass einer Korrektur des Überschusses bei den Dienstleistungen von 5,8 Mrd EUR auf 10,7 Mrd EUR die Revision des Defizits bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen von 25,9 Mrd EUR auf 31,0 Mrd EUR gegenüberstand.

Die in der Kapitalbilanz für den Zeitraum von Januar 2004 bis Juli 2004 vorgenommenen Korrekturen betrafen hauptsächlich die Nettoabflüsse bei den Wertpapieranlagen, die von 21,1 Mrd EUR auf 12,7 Mrd EUR nach unten revidiert wurden. Diese Korrekturen hängen in erster Linie mit einer bedeutenden Fusion im gebietsansässigen Bankensektor im April 2004 zusammen, die sich auf den ersten Finanzausweis des neu entstandenen Instituts vom Mai 2004 auswirkte.

Zusätzliche Informationen zu den jeweiligen Zuständigkeiten für die Erstellung der Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets und der EU

Die Europäische Zentralbank und die Europäische Kommission (Eurostat) geben am selben Tag jeweils eine Pressemitteilung über die vierteljährliche Zahlungsbilanz für das Eurogebiet und die EU heraus (Pressemitteilungen von Eurostat zu den Euro-Indikatoren). Ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die Europäische Zentralbank für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während sich die Europäische Kommission (Eurostat) auf die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken der EU konzentriert. Die Angaben stimmen mit internationalen Standards, insbesondere mit den in der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF aufgeführten Standards, überein. Die Gesamtstatistiken für das Euro-Währungsgebiet und die EU werden einheitlich auf Basis der von den einzelnen Mitgliedstaaten getätigten Transaktionen mit Ansässigen in Ländern außerhalb des Euro-Währungsgebiets beziehungsweise außerhalb der Europäischen Union errechnet.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Die Angaben bis August 2004 werden auch im EZB-Monatsbericht vom November 2004 veröffentlicht. Detaillierte methodische Erläuterungen sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets (einschließlich einer Jahreskorrektur sowie einer Aktualisierung des Auslandsvermögensstatus des Euroraums) wird am 25. November 2004 veröffentlicht.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

Tabelle 3: Vierteljährliche Angaben zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Europäische Zentralbank

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: <http://www.ecb.int>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

(in Mrd EUR)

	Leistungsbilanz														
	Insgesamt			Warenhandel			Dienstleistungen			Erwerbs- und Vermögenseinkommen			Laufende Übertragungen		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
2002 Jan.	142,4	135,5	6,9	86,2	74,9	11,3	27,8	27,1	0,7	21,1	24,4	-3,3	7,2	9,0	-1,8
Febr.	141,0	138,4	2,6	87,6	76,1	11,5	26,8	26,8	0,1	20,4	23,8	-3,3	6,1	11,7	-5,7
März	143,7	139,4	4,3	91,0	78,4	12,6	27,2	26,8	0,4	19,2	22,4	-3,2	6,3	11,8	-5,5
April	140,8	139,6	1,2	88,2	77,5	10,7	26,8	26,8	0,0	18,9	23,6	-4,6	6,8	11,7	-4,9
Mai	141,1	139,4	1,6	88,0	76,4	11,6	27,2	26,8	0,4	19,1	24,5	-5,5	6,7	11,7	-4,9
Juni	144,9	140,2	4,7	90,9	79,2	11,6	27,6	26,5	1,1	19,9	22,8	-3,0	6,5	11,6	-5,1
Juli	142,8	137,2	5,6	88,5	77,2	11,3	27,5	26,3	1,2	19,3	23,4	-4,1	7,4	10,3	-2,9
Aug.	145,1	137,8	7,3	89,1	77,9	11,1	27,5	26,4	1,1	20,6	23,1	-2,5	7,9	10,4	-2,4
Sept.	142,7	136,6	6,1	89,0	77,3	11,6	28,8	24,9	3,8	17,6	23,0	-5,4	7,4	11,4	-4,0
Okt.	141,7	140,6	1,1	87,9	78,5	9,4	26,8	26,2	0,6	19,7	24,1	-4,4	7,3	11,8	-4,4
Nov.	147,7	139,3	8,4	89,8	77,9	11,9	27,9	25,6	2,3	21,5	24,5	-3,0	8,5	11,3	-2,8
Dez.	140,2	136,5	3,6	86,3	77,4	8,9	27,4	26,4	1,1	19,1	21,3	-2,2	7,3	11,5	-4,2
2003 Jan.	143,5	140,0	3,4	88,6	79,4	9,2	29,1	26,3	2,8	18,7	23,2	-4,4	7,0	11,2	-4,2
Febr.	138,7	138,2	0,5	87,1	77,3	9,8	27,2	25,7	1,5	17,9	23,8	-6,0	6,6	11,4	-4,8
März	137,3	135,0	2,3	85,2	77,3	7,9	27,8	25,8	2,0	17,5	21,1	-3,6	6,8	10,8	-4,0
April	138,8	138,1	0,7	86,1	77,6	8,5	27,2	25,7	1,5	19,4	23,4	-4,0	6,2	11,4	-5,3
Mai	135,6	135,4	0,2	84,9	76,6	8,3	26,1	25,5	0,6	18,4	21,8	-3,3	6,2	11,6	-5,4
Juni	134,3	134,7	-0,4	83,2	75,4	7,8	26,2	25,4	0,8	18,0	22,2	-4,1	6,9	11,7	-4,8
Juli	136,7	135,8	1,0	85,0	75,3	9,7	26,6	25,6	1,0	18,7	22,6	-3,9	6,4	12,3	-5,8
Aug.	139,0	136,7	2,3	86,8	76,2	10,6	26,4	26,0	0,5	19,5	22,3	-2,8	6,3	12,3	-6,0
Sept.	138,2	136,0	2,2	86,9	76,5	10,4	27,1	26,0	1,1	18,1	21,3	-3,2	6,1	12,2	-6,2
Okt.	139,2	132,7	6,5	87,5	77,4	10,1	27,7	25,9	1,8	17,6	21,3	-3,7	6,4	8,1	-1,7
Nov.	139,8	137,4	2,4	87,0	78,5	8,4	27,6	26,9	0,8	18,5	19,9	-1,3	6,7	12,2	-5,5
Dez.	140,9	137,8	3,1	87,3	79,2	8,1	27,1	25,5	1,5	18,5	21,5	-3,1	8,1	11,6	-3,5
2004 Jan.	142,9	137,3	5,6	89,5	76,5	13,0	27,4	26,0	1,4	19,0	22,7	-3,7	7,0	12,1	-5,1
Febr.	146,6	141,4	5,2	91,5	80,1	11,4	29,3	27,6	1,7	19,7	21,9	-2,1	6,1	11,9	-5,8
März	146,4	139,5	6,9	91,3	77,2	14,0	27,6	26,4	1,2	20,4	23,6	-3,1	7,0	12,3	-5,2
April	150,0	141,0	9,0	93,6	81,5	12,0	28,7	27,1	1,7	21,0	23,3	-2,3	6,7	9,0	-2,4
Mai	150,5	145,3	5,2	95,6	83,8	11,8	29,8	27,3	2,5	18,6	22,4	-3,8	6,6	11,9	-5,3
Juni	150,5	148,4	2,1	93,5	85,3	8,2	29,2	27,6	1,6	20,2	24,0	-3,8	7,6	11,5	-3,9
Juli	146,6	145,6	1,0	94,6	86,4	8,3	26,8	26,4	0,4	19,4	21,1	-1,7	5,8	11,7	-5,9
Aug.	149,1	149,5	-0,4	94,6	90,0	4,6	27,8	26,3	1,5	19,4	20,7	-1,3	7,3	12,4	-5,1

Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate

Febr. 04 - Juli 04	148,4	143,5	4,9	93,3	82,4	11,0	28,6	27,1	1,5	19,9	22,7	-2,8	6,6	11,4	-4,8
--------------------	-------	-------	-----	------	------	------	------	------	-----	------	------	------	-----	------	------

Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten

Sept. 02 - Aug. 03	1 676,3	1 647,0	29,3	1 039,9	926,3	113,6	327,5	309,0	18,5	226,0	273,2	-47,2	82,9	138,5	-55,6
Sept. 03 - Aug. 04	1 740,7	1 691,9	48,9	1 092,8	972,4	120,4	336,2	319,0	17,2	230,5	263,6	-33,1	81,2	136,9	-55,7

Quelle: EZB.

Tabelle 2

Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets¹⁾

(in Mrd EUR; nicht saisonbereinigt)

	August 2004			Juli 2004 (revidiert)			Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate Februar 2004 - Juli 2004			Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis					
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	August 2004			August 2003		
										Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
LEISTUNGSBILANZ	138,2	136,0	2,1	153,2	150,4	2,8	149,2	144,6	4,6	1 744,7	1 694,5	50,2	1 673,4	1 645,6	27,8
Warenhandel	85,9	80,4	5,5	98,4	84,5	13,9	94,6	83,0	11,7	1 094,9	972,6	122,3	1 038,2	925,3	113,0
Dienstleistungen	29,2	28,5	0,7	30,7	28,9	1,8	28,4	26,5	1,9	336,0	319,1	16,9	326,7	308,9	17,8
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	17,4	16,3	1,1	19,2	25,7	- 6,6	20,4	24,1	- 3,7	231,9	266,0	- 34,1	225,4	273,1	- 47,8
Laufende Übertragungen	5,6	10,9	- 5,2	5,0	11,3	- 6,3	5,8	11,0	- 5,2	81,8	136,7	- 54,9	83,1	138,3	- 55,2
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	2,0	0,4	1,6	1,7	0,6	1,1	1,9	0,5	1,4	24,1	6,1	18,0	20,1	10,8	9,3
	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo
KAPITALBILANZ²⁾			0,1			- 12,0			- 2,9			- 46,2			- 88,3
DIREKTINVESTITIONEN³⁾	8,8	- 4,4	4,4	- 11,7	3,2	- 8,5	- 10,5	3,1	- 7,4	- 108,5	42,4	- 66,1	- 126,0	135,4	9,4
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	- 7,0	- 4,6	- 11,6	- 9,7	5,6	- 4,1	- 9,0	3,3	- 5,7	- 99,5	65,1	- 34,5	- 103,9	115,3	11,4
Sonstige Anlagen (v.a. Kredite zw. verbundenen Unternehmen)	15,8	0,3	16,0	- 2,0	- 2,4	- 4,4	- 1,4	- 0,2	- 1,6	- 8,9	- 22,7	- 31,6	- 22,1	20,1	- 2,0
WERTPAPIERANLAGEN	- 31,5	36,6	5,1	- 33,7	3,0	- 30,7	- 21,9	21,3	- 0,6	- 296,3	309,9	13,6	- 231,2	285,6	54,4
Dividendenwerte	- 11,1	15,1	4,1	- 3,0	8,7	5,6	- 6,6	4,3	- 2,3	- 92,9	99,0	6,0	- 30,3	61,4	31,1
Schuldverschreibungen	- 20,4	21,5	1,1	- 30,7	- 5,7	- 36,4	- 15,3	17,0	1,7	- 203,4	210,9	7,5	- 200,9	224,2	23,3
Anleihen	- 14,3	14,8	0,5	- 12,4	- 1,5	- 13,9	- 11,9	16,0	4,1	- 139,4	185,5	46,1	- 164,5	191,7	27,2
Geldmarktpapiere	- 6,1	6,7	0,6	- 18,3	- 4,2	- 22,5	- 3,4	1,0	- 2,4	- 64,0	25,4	- 38,6	- 36,4	32,5	- 3,9
<i>NACHRICHTLICH:</i>															
<i>DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN</i>	<i>- 22,7</i>	<i>32,3</i>	<i>9,6</i>	<i>- 45,4</i>	<i>6,2</i>	<i>- 39,2</i>	<i>- 32,4</i>	<i>24,4</i>	<i>- 8,0</i>	<i>- 404,8</i>	<i>352,3</i>	<i>- 52,5</i>	<i>- 357,2</i>	<i>421,0</i>	<i>63,8</i>
FINANZDERIVATE (SALDO)			- 3,1			- 0,9			0,6			- 1,7			- 11,5
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	- 35,3	26,6	- 8,6	57,5	- 30,0	27,5	- 13,2	16,1	2,9	- 285,7	270,8	- 14,9	- 306,5	154,7	- 151,7
Eurosystem	- 0,2	0,1	- 0,2	- 0,3	1,7	1,5	0,1	- 0,1	- 0,0	- 1,1	3,3	2,2	- 0,6	20,5	19,9
Staat	- 0,3	0,1	- 0,2	- 0,4	- 0,4	- 0,9	- 0,8	0,1	- 0,7	- 1,0	- 5,5	- 6,5	- 5,1	- 2,1	- 7,1
Darunter: Bankeinlagen	- 0,5		- 0,5	- 0,6		- 0,6	- 0,8		- 0,8	.	.	.	.	.	.
MFIs (ohne Eurosystem)	- 32,0	18,8	- 13,2	47,6	- 12,5	35,1	- 8,7	15,3	6,6	- 246,7	261,5	14,9	- 201,8	101,4	- 100,4
Langfristig	- 5,2	3,4	- 1,8	6,8	- 6,5	0,3	- 0,8	- 0,6	- 1,4	- 33,8	27,6	- 6,2	- 59,7	51,9	- 7,8
Kurzfristig	- 26,8	15,4	- 11,3	40,7	- 6,0	34,8	- 7,9	15,9	8,0	- 212,8	233,9	21,1	- 142,2	49,6	- 92,6
Übrige Sektoren	- 2,7	7,6	4,9	10,6	- 18,8	- 8,2	- 3,7	0,7	- 3,0	- 36,9	11,4	- 25,5	- 98,9	34,9	- 64,1
Darunter: Bankeinlagen	0,2		0,2	5,0		5,0	- 1,0		- 1,0	.	.	.	.	.	.
WÄHRUNGSRESERVEN	2,4		2,4	0,6		0,6	1,7		1,7	23,0		23,0	11,2		11,2
Restposten			- 3,8			8,0			- 3,2			- 22,0			51,1

Quelle: EZB.

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

3) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.

Tabelle 3

Vierteljährliche Angaben zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets¹⁾

(in Mrd EUR; nicht saisonbereinigt)

	2004 Q2			2004 Q1			2003 Q2		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
LEISTUNGSBILANZ	451,5	442,9	8,7	430,2	416,5	13,6	407,6	414,5	-6,9
Warenhandel	284,3	251,6	32,7	265,9	237,3	28,6	254,5	230,3	24,2
Dienstleistungen	87,7	78,9	8,8	76,0	75,9	0,1	79,4	73,7	5,7
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	64,1	80,4	-16,4	56,6	64,7	-8,0	59,3	76,3	-17,0
Erwerbseinkommen	3,7	1,6	2,1	3,7	1,3	2,3	3,6	1,4	2,2
Vermögenseinkommen	60,4	78,8	-18,5	53,0	63,3	-10,4	55,6	74,9	-19,2
aus Direktinvestitionen	20,9	18,0	3,0	15,1	15,0	0,2	14,3	16,5	-2,2
Erträge aus Beteiligungskapital	17,7	15,4	2,3	12,0	12,6	-0,6	11,4	14,2	-2,8
Zinsen	3,2	2,6	0,6	3,1	2,4	0,7	2,9	2,4	0,6
aus Wertpapieranlagen	24,3	43,6	-19,3	21,6	30,8	-9,1	23,4	37,7	-14,3
Einnahmen aus Dividendenwerten	8,5	25,8	-17,3	4,7	9,4	-4,7	7,8	21,3	-13,5
Zinsen	15,9	17,8	-2,0	16,9	21,4	-4,4	15,6	16,3	-0,7
Übrige Vermögenseinkommen	15,1	17,3	-2,1	16,2	17,6	-1,4	17,9	20,7	-2,8
Laufende Übertragungen	15,4	31,9	-16,4	31,7	38,7	-7,0	14,5	34,2	-19,7
VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	5,3	1,2	4,1	5,1	1,6	3,6	4,5	2,6	1,9
	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo
KAPITALBILANZ²⁾			-11,7			-12,2			-32,0
DIREKTINVESTITIONEN³⁾	-32,6	13,4	-19,2	-27,8	4,2	-23,6	-29,8	32,5	2,7
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-27,4	8,2	-19,2	-21,3	13,7	-7,5	-22,4	30,2	7,8
Sonstige Anlagen (v.a. Kredite zw. verbundenen Unternehmen)	-5,2	5,2	-0,0	-6,5	-9,5	-16,0	-7,4	2,3	-5,1
WERTPAPIERANLAGEN	-52,7	73,6	20,9	-92,4	89,3	-3,1	-107,3	169,3	62,0
Dividendenwerte	-16,2	-5,9	-22,1	-30,8	24,5	-6,3	-33,2	30,5	-2,7
Eurosystem	-0,0			0,0			-0,2		
Staat	-0,7			-0,9			-0,8		
MFIs (ohne Eurosystem)	-12,4			-6,0			0,7		
Übrige Sektoren	-3,0			-24,0			-33,0		
Schuldverschreibungen	-36,5	79,5	43,0	-61,5	64,8	3,3	-74,1	138,8	64,7
Anleihen	-31,5	81,1	49,7	-46,9	42,1	-4,8	-59,3	124,6	65,3
Eurosystem	0,4			-0,5			-0,2		
Staat	-0,2			-0,6			0,0		
MFIs (ohne Eurosystem)	-8,8			-26,3			-25,6		
Übrige Sektoren	-22,9			-19,6			-33,5		
Geldmarktpapiere	-5,0	-1,6	-6,7	-14,6	22,7	8,1	-14,8	14,2	-0,6
Eurosystem	0,1			-0,2			1,0		
Staat	-2,6			-1,1			1,0		
MFIs (ohne Eurosystem)	-7,2			-10,6			-1,6		
Übrige Sektoren	4,7			-2,7			-15,3		
FINANZDERIVATE (SALDO)			-0,6			6,6			-1,4
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	-23,6	13,7	-9,9	-182,0	180,5	-1,5	-132,2	34,6	-97,6
Eurosystem	0,9	1,6	2,5	-0,6	-1,2	-1,9	0,2	4,9	5,0
Finanzkredite und Bankeinlagen	0,9	1,5	2,4	-0,6	-1,3	-1,9	0,2	4,9	5,0
Sonstige Aktiva/Passiva	-0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,0	-0,0
Staat	-4,1	3,1	-1,0	-0,6	-6,4	-7,0	-2,0	3,9	1,9
Handelskredite	-0,0	0,0	-0,0	-0,0	0,0	0,0	-0,0	0,0	0,0
Finanzkredite und Bankeinlagen	-3,6	2,9	-0,8	0,2	-6,1	-5,9	-1,7	3,6	1,9
Finanzkredite	0,4	2,9	3,2						
Bankeinlagen	-4,0		-4,0						
Sonstige Aktiva/Passiva	-0,5	0,2	-0,2	-0,8	-0,3	-1,1	-0,3	0,3	-0,0
MFIs (ohne Eurosystem)	-6,5	22,3	15,7	-156,1	158,5	2,4	-103,2	26,9	-76,3
Finanzkredite und Bankeinlagen	-5,9	22,2	16,4	-153,6	157,0	3,4	-103,9	28,5	-75,3
Sonstige Aktiva/Passiva	-0,6	0,0	-0,6	-2,6	1,6	-1,0	0,7	-1,6	-1,0
Übrige Sektoren	-13,9	-13,2	-27,1	-24,7	29,6	5,0	-27,2	-1,1	-28,3
Handelskredite	-3,2	1,3	-1,9	-2,5	4,8	2,3	-1,1	-0,2	-1,4
Finanzkredite und Bankeinlagen	-9,8	-12,8	-22,6	-20,6	24,6	4,0	-18,5	-7,2	-25,7
Finanzkredite	-14,5	-12,8	-27,3						
Bankeinlagen	4,7		4,7						
Sonstige Aktiva/Passiva	-0,9	-1,7	-2,6	-1,7	0,3	-1,3	-7,5	6,4	-1,2
WÄHRUNGSRESERVEN	-2,9		-2,9	9,4		9,4	2,3		2,3
Monetäre Goldreserven	0,5		0,5	-0,1		-0,1	0,5		0,5
Sonderziehungsrechte	0,1		0,1	-0,1		-0,1	0,0		0,0
Reserveposition im IWF	0,6		0,6	0,7		0,7	-2,6		-2,6
Devisenreserven	-4,1		-4,1	8,7		8,7	4,4		4,4
Bargeld und Einlagen	-1,1		-1,1	2,6		2,6	-0,5		-0,5
Bei Währungsbehörden und der BIZ	-3,3		-3,3	0,8		0,8	-0,5		-0,5
Bei Banken	2,2		2,2	1,8		1,8	-0,0		-0,0
Wertpapiere	-3,0		-3,0	6,1		6,1	4,9		4,9
Dividendenwerte	0,0		0,0	0,5		0,5	-0,1		-0,1
Anleihen	5,4		5,4	8,1		8,1	4,8		4,8
Geldmarktpapiere	-8,4		-8,4	-2,4		-2,4	0,2		0,2
Finanzderivate	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		0,0
Sonstige Reserven	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		0,0
RESTPOSTEN			-1,1			-5,0			37,0

Quelle: EZB.

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

3) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.